

Jahresbericht 2022 der labmed Sektion Bern

1. Vorstandsmitglieder

Präsidium:	Christina Vitali
Vizepräsidium:	Oliver Kocher
Weiterbildung:	Myriam Legros/Lena Skoko
Sekretariat/Protokoll:	Petra Hirschi/Juliette Schlatter als Einsitz
Finanzen:	Karin Seiler
Berufspolitik:	Karin Volken/Oliver Kocher

2. Arbeitsgruppen Zentralvorstand

Kommission PR:	Lena Skoko
Kommission Bildung	Oliver Kocher
Kommission BMA Tage	Karin Volken
Bildungskoordinatorin:	Catherine Mauderli/Petra Hirschi

3. Commission for International Affairs

EPBS:	Karin Volken
-------	--------------

4. OdA Gesundheit Bern

Vorstand:	Petra Hirschi
-----------	---------------

5. Mitglieder

Mitgliederversammlung:	Die 33.MV fand am 28.03.2023 im medi Bern statt
Mitgliederzahl:	per 31.12.2022: 363
Ehrenmitglieder:	Anna-Maria Grossenbacher, Sigrid Hess-Scheurer

6. Im Vorstand labmed Sektion Bern behandelte Themen

- **Infoveranstaltung BMA in Ausbildung**
- **Planung Mitgliederversammlung**
- **Verabschiedung Petra Hirschi aus Vorstand**
- **Längerfristige Nachfolgeplanung für den Vorstand**
- **Sektionenkonferenz**
- **Delegiertenversammlung**
- **Delegiertensuche**
- **OdA Gesundheit Bern**
- **Berufspolitische Themen**
- **Geschlossener Rücktritt des Zentralvorstandes auf die DV hin und damit verbundene Neuwahlen**
- **Planung Afterworkparty und Berner Tagung**
- **Wiederaufnahme Planung eines Kulturveranstalles**
- **Organisation Delegiertenapéro**
- **Bachelor Biomedizinische Labordiagnostik ZHAW**
- **Teilnahme an Koopra Sitzungen der ZHAW**
- **Berufsfeldanalyse Biomedizinische Analytik**
- **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Fachkräftemangel der OdA Santé Bern**
- **PR-Aktionen**

- **Bildungskommission**
- **Themen der Commission for International Affairs**

4. Informationen aus dem Präsidium

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 9 Vorstandssitzung im medi. Für uns war es wichtig, dass wir uns wieder vor Ort trafen und nicht nur via Bildschirm sahen. Wir haben gemerkt, dass wir besser zusammen agieren, wenn wir gemeinsam in einem Raum sitzen und uns austauschen. Nichtsdestotrotz hat aber die Digitalisierung auch sehr viele Vorteile gebracht. Wir möchten die diesbezüglich gemachten Erfahrungen in keiner Art und Weise missen. Nach den schwierigen vorangehenden Jahren dürfen wir endlich wieder auf ein aktives und abwechslungsreiches Vorstandsjahr zurückblicken. Mit dem Rücktritt von Petra Hirschi aus dem Vorstand auf die MV hin, ging für uns eine lange gemeinsame Ära zu Ende. Wir verdanken Petra Hirschi und ihrem unermüdlichen Einsatz für den Berufsverband, die Ausbildung und unser leibliches Wohl während unseren Sitzungen sehr viel. Mit Juliette Schlatter haben wir aber eine würdige und engagierte Nachfolgerin gefunden, die sich per nächster Mitgliederversammlung zur Wahl stellt. Juliette hat aber schon im Verlaufe des Jahres Einsitz im Vorstand genommen und in verdankenswerterweise das Schreiben des Protokolls übernommen. Glücklicherweise bleibt uns Petra aber noch als neue Bildungskoordinatorin ein wenig erhalten. Sie hat an der MV die Nachfolge von Catherine Mauderli, der wir an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Ausübung dieses Amtes aussprechen möchten, angetreten. Petra haben wir zu einem späteren Zeitpunkt bei einem gemütlichen Nachtessen noch würdig verabschiedet.

Oliver Kocher, Lena Skoko und Christina Vitali führten im Januar im medi bei zwei Klassen des Bildungsganges Biomedizinische Analytik eine Informationsveranstaltung über den Berufsverband durch und versuchten dabei Studierende als Neumitglieder zu werben. Das «sichtbar machen» unseres Berufsverbands, ist dabei ein zentrales Anliegen und Ziel. An unserer Afterwork Party, die nach zwei Jahren Unterbruch endlich wieder im Restaurant Eleven stattgefunden hat, nahmen für uns erfreulich viele Studierende teil. Einmal mehr fand ein guter und lockerer Austausch zwischen den Generationen statt. Auch wenn wir diesen Anlass nicht wie gewohnt im Sommer, sondern erst im Herbst durchgeführt haben, hat dies der guten Stimmung nichts abgetragen.

Die erste Sektionenkonferenz fand noch digital statt, dafür konnte die zweite wieder vor Ort in Zürich durchgeführt werden. An beiden Sektionenkonferenzen war die Sektion Bern vertreten.

Der geschlossene Rücktritt des ganzen Zentralvorstandes auf die vergangene Delegiertenversammlung hin, hat uns sehr zu denken gegeben und wir haben im Vorstand aktiv nach Lösungen gesucht. Wir sind froh, wie die ganze Situation mit dem neugewählten ZV entschärft werden konnte. Wir haben im Vorfeld der DV mit unseren Delegierten eingehend besprochen, wie wichtig ein Fortbestehen des Zentralvorstandes ist. Sie haben das alle erkannt und sind zahlreich an der DV erschienen. Somit hatten wir auch kein Problem, unser volles Stimmenkontingent an der DV auszuschöpfen. Zum Dank für ihr Engagement und um uns wieder häufiger zu sehen, haben wir am 02.12.2022 für unsere Delegierten ein Apéro auf der Terrasse des Personalrestaurants des Inselspitals durchgeführt. Trotz der vorherrschenden Kälte war es ein sehr stimmiger Abend und dies nicht nur, weil der Heli mehrmals landete. Unsere jährliche Klausur fand auch in diesem Jahr auf dem Mont Vully statt. Diese wunderschöne Umgebung lädt ebenfalls dazu ein, unseren Gedanken freien Lauf zulassen und gemeinsam das Grobkonzept für die Berner Tagung 2023 zu erarbeiten. Wie immer galt es auch noch der Berner Tagung 2022 den letzten Schliff zu verpassen und natürlich die Geselligkeit zu geniessen. Wir sind alle überaus zufrieden am Sonntag nach Hause zurückgekehrt.

Über das ganze Jahr gesehen, nimmt die Berner Tagung sehr viel Zeit und Raum in Anspruch. Die vielen zufriedenen Gesichter und die schönen Feedbacks, die wir jeweils erhalten, beweisen uns, dass sich der ganze Aufwand mehr als nur lohnt.

Die BMA-Diplomfeier zum Thema: «Oscarverleihung» fand am 9. Dezember im medi statt. Einmal im Leben an einer Oscarpreisverleihung teilzunehmen, ist für viele Leute sicherlich ein Lebenstraum. Wer kann von sich schon behaupten, einmal über den roten Teppich gelaufen zu sein. Deshalb haben wir über die Einladung zu diesem besonderen Anlass sehr gefreut. Aber natürlich standen nicht wir, sondern die strahlenden Diplomanden im Vordergrund. Ein würdiger Anlass, an dem wir passend zum Titel unser Diplomgeschenk überreichen und gemeinsam auf den Erfolg anstossen durften.

Unser Vorstandsjahr fand beim Weihnachtsessen im Restaurant Darling einen würdigen Abschluss und den kommenden Festtagen stand somit nichts mehr im Wege.

Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern

5 Jahresbericht Ressort Weiterbildung

19.11.22 Berner Tagung
Fernweh

Im November durften wir zur 10. Ausgabe der «Berner Tagung» begrüßen. Mit «Fernweh» nahmen wir die Teilnehmer:innen mit auf eine Reise von Labormedizin bis Fernsehproduktion und erfuhren viel über die Freuden und Gefahren des Reisens. In den Pausen und beim Tagesausklang wurden eifrig die eigenen Reiseerfahrungen ausgetauscht und persönliche Kontakte gepflegt.

Ein grosser Dank geht an unsere Sponsoren, die Referent:innen und Helfer:innen sowie an alle unsere Mitglieder, die mit ihren Beiträgen und ihrer Unterstützung die «Berner Tagung» erst möglich machen.

Myriam Legros

6. Jahresbericht Ressort Berufspolitik

Im Jahr 2022 gab es kaum berufspolitische Geschehnisse, welche spezifisch die Sektion Bern betrafen. Im Juni und November fand je eine «zäme geit's» Sitzung statt, bei der ein Austausch mit anderen Berufsverbänden im Gesundheitswesen stattfand.

Oliver Kocher

6. Rückblick

Am Ende eines spannenden und abwechslungsreichen Vorstandsjahres danke ich allen labmed Mitgliedern und meinen Vorstandskolleg:innen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, das grosse Interesse, die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Zusammen mit euch freue ich mich auf ein neues, ereignisreiches Vorstandsjahr.



Christina Vitali